

## 6. Sonntag nach Trinitatis

Psalm 139,1-12

## Psalm 139

Cornelius Becker (1561–1604)

Heinrich Schütz (1585–1672)

1. Herr, du erforscht mein Sinne und kennst mein Herz von Grund,  
 2. Wo ich mich nur be-re-ge, da bist du, Herr, um mich  
 3. Was ich nah o-der fer-ne zu tun mir neh-me für,  
 4. Wo soll ich denn hin-ge-hen, dass ich mög si-cher sein

1. was ich tu und be-gin-ne, weißt du al-les zur Stund,  
 2. und siehst all mei-ne We-ge, dir ist ver-bor-gen nichts,  
 3. das schaffst du, Gott, mein Her-re, du hältst dein Hand ob mir,  
 4. vor deinem Geist zu be-ste-hen, ich weiß nicht aus noch ein,

1. ob ich sitz o-der ste-he, was durch mein Gdan-ken ge-het,  
 2. das Wort in mei-nem Mun-de das hast du schon er-kun-det,  
 3. ich kann mich nicht drein-fin-den, die Weis-heit zu er-grün-den  
 4. ich mag mich fast be-mü-hen und werd doch nicht ent-flie-hen

1. das ist dir al-les kund.  
 2. eh mei-ne Zung es spricht.  
 3. ist mir zu hoch und schwer.  
 4. dem An-ge-sich-te dein.

## 6. Sonntag nach Trinitatis

Psalm 139,1-12

## Psalm 139

Cornelius Becker (1561–1604)

Heinrich Schütz (1585–1672)

5. Wollt ich gen Him - mel fah - ren, da - selbst zu si - chern mich,  
 6. Und ob ich Flü - gel hät - te und flöh von dan - nen fern,  
 7. Wollt ich denn auch wohl sa - gen: Fin - ster - nis de - cke mich,  
 8. Fin - ster - nis vor dir leuch - tet, die nacht scheint wie der Tag,

5. so weiß ich g'wiss für - wah - re, dass ich da fin - de dich,  
 6. gleich - wie die Mor - gen - rö - te an das äü - ßer - ste Meer,  
 7. so muss doch wie am Ta - ge die Nacht um mich sein Licht,  
 8. nie - mand kann sich ver - schlei - chen, nichts heim - lich blei - ben mag,

5. macht ich mir denn mein Bet - te, mich in der Höll zu ret - ten,  
 6. wirst du mich doch aus - spü - ren und dei - ne Hand mich füh - ren,  
 7. wann's auch stock - fin - ster wä - re, wird's doch hell leuch - ten seh - re  
 8. du weißt all mein Be - gier - de, dein Hand hat mich for - mie - ret,

5. so bist du auch um mich.....  
 6. mich hält dein Rech - te schwer.....  
 7. vor dei - nem An - ge - sicht.....  
 8. da ich im Fin - stern lag.....